

Ilse Aigner in Auerbach

Bundesministerin als Ehrengast beim Neujahrsempfang der CSU Amberg-Sulzbach

Aus dem ganzen Landkreis Amberg-Sulzbach und den benachbarten Landkreisen kamen politisch Interessierte nach Auerbach, um Bundesministerin Ilse Aigner beim Neujahrsempfang der CSU Amberg-Sulzbach am 13. Januar zu erleben.

Das Foyer der Helmut-Ott-Halle war dementsprechend restlos gefüllt. Nach den Grußworten des Kreisvorsitzenden Dr. Harald Schwartz, von Ortsvorsitzendem Helmut Zerreis und MdB Alois Karl war es dann soweit und Bundesministerin Ilse Aigner übernahm das Rednerpult. Diese freute sich zunächst darüber, dass sie nun endlich Auerbach kennenlernen konnte, von dem sie bisher nur von Bekannten gehört hatte. Fachlich fundiert und dennoch kurzweilig referierte sie über die aktuellen politischen Themen.

Zudem bekräftigte sie ihre Entscheidung, von der Bundeszur Landespolitik zu wechseln. Sie schloss ihre Rede mit dem Fahnnenspruch einer Gebirgsschützenkompanie, den sie auf die Politik ummünzte „Das Schwarze im Auge, Blau-Weiß im Herzen“. Für ihre Ausführungen erhielt sie lang anhaltenden Applaus von ihren Zuhörern.

Die Besucher zeigten sich im Übrigen auch von der Organisation beeindruckt. So gab es ein dickes Lob von Kreisvorsitzendem Dr. Harald Schwartz für Kreisgeschäftsführer Helmut Fischer und unseren CSU Ortsverband.



Fotos: Patrick Lehner und Hans Kormann